

Per Fahrrad entlang der Ruhr

Natur und (Industrie-) Kultur an der Ruhr



10. - 14. August 2021



Der mit vier ADFC-Sternen zertifizierte Ruhrtal-Radweg erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Und das ist kein Zufall:

Das Faszinierende ist seine Naturnähe. Man radelt zunächst inmitten der landschaftlichen Schönheiten des Hochsauerlandes und dann durch die sanften Auen am Südrand der alten Montan-Industrieregion Ruhrgebiet und erreicht in Duisburg den Rhein. Dabei ist schon ein wenig verblüffend: Man sieht – mit Ausnahme des Binnenhafen-Areals Duisburg-Ruhrort – sehr wenig Industriebauten, sondern fährt durch schöne grüne Landschaften. Von schmutzig verrostetem Ruhrpott kaum mehr eine Spur. Die industrielle Vergangenheit dieser Region tritt praktisch nur noch bei der Erkundung von liebevoll erhaltenen Industriedenkmalern zutage, die beeindruckende Einsichten in die Vergangenheit der von Bergbau und Schwerindustrie geprägten letzten Jahrhunderte gewähren. Diese Kombination macht das Ruhrtal absolut einzigartig in Deutschland und zu einem attraktiven Radreise-Ziel, in dem keine Langeweile aufkommen kann.



Die Tour führt von der Quelle der Ruhr in Winterberg bis zur Mündung in den Rhein in Duisburg-Ruhrort.

Dienstag, 10.08.2021 (Tagespensum ca. 50 Rad-km)

Der Bus bringt Sie samt Rädern zur Ruhrquelle auf 650 Meter Höhe. Durch Wälder und Dörfer des Hochsauerlandes fahren Sie über ruhige Wege zunächst beständig bergab bis nach Bestwig. Ein Abstecher führt nach Ramsbeck; dort besichtigen Sie das sehenswerte Besucherbergwerk und erfahren hier unter Tage Interessantes über den Erzbergbau vergangener Zeiten. Der Schlussteil der ersten Radetappe bringt Sie bis zum Welcome Hotel in Meschede.

Mittwoch, 11.08.2021 (Tagespensum ca. 65 Rad-km)

Die zweite Etappe führt von Meschede über Freienohl, Neheim-Hüsten, Arnsberg und Wickede bis nach Fröndenberg. Im Kettenschmiedemuseum im Landschaftspark Ruhrufer können Sie miterleben, wie der Schmied die Funken sprühen lässt (und was das für eine Knochenarbeit gewesen ist). Von hier sind es nur noch wenige Meter bis zum Hotel Haus Ruhrbrücke.

Donnerstag, 12.08.2021 (Tagespensum ca. 50 Rad-km)

Am dritten Tour-Tag fahren Sie von Fröndenberg über Schwerte und entlang von Baldeney- und Harkortsee zunächst bis nach Wetter. Das in einer Ruhr-Schleife gelegene sehenswerte Fachwerk-Städtchen werden Sie bei einer kleinen Stadtführung näher erkunden, bevor der Schlussteil der Tagesetappe bis nach Witten ansteht. Sie übernachten dort im Parkhotel Witten.



Freitag, 13.08.2021

(Tagespensum ca. 60 Rad-km)

Tag vier beginnt mit Besichtigung der ehemaligen Zeche Nachtigall in Witten-Bommern. Hier ist der Ursprung des Kohlebergbaus im Ruhrgebiet. Sie fahren weiter entlang des Kemnader Sees, vorbei an Hattingen und entlang des Baldeneysees, sowie durch Essen-Werden bis nach Essen-Kettwig.

Dort ist das Hotel Knappmann Ihr

Domizil für diese Nacht. Am Abend besteht Gelegenheit, den idyllischen Ort Kettwig noch ein wenig genauer kennenzulernen.

Samstag, 14.08.2021 (Tagespensum ca. 30 Rad-km)

Bei der letzten Tour-Etappe, die Sie von Essen-Kettwig über Mülheim a. d. Ruhr und durch das Hafengebiet in Duisburg Ruhrort bis an den Rhein bringt, bekommen Sie schließlich doch noch einen Eindruck davon, dass das Ruhrgebiet auch heute noch etwas mit Industrie und Arbeit zu tun hat.

Bei einer Schiffsrundfahrt durch Europas größten Binnenhafen wird das eindrucksvoll sichtbar. Sie fahren am Ende Ihrer Tour per Rad noch ein kurzes Stück bis zu den Duisburger Rheinwiesen Mühlenweide. Von Duisburg geht es per Bus wieder zurück nach Ahaus.



Leistungen:

- Bustransfer nach Winterberg und von Duisburg nach Ahaus inkl. Fahrradtransport
- Gepäcktransport an allen Tagen von Hotel zu Hotel
- 4 Übernachtungen in den genannten Hotels in Doppel- oder Einzelzimmern
- Verpflegung: Frühstück und Abendessen in den Hotels
- Konzept/ Programmgestaltung und Gruppenbegleitung durch den Radguide Ulrich Gerbing
- Programmkosten:
Eintritt Besucherbergwerk Ramsbeck, Führung durch das Ketten schmiedewerk Fröndenberg, Stadtrundgang durch Wetter a. d. Ruhr und Essen-Kettwig, Führung „Zeche Nachtigall“, Hafenerundfahrt in Duisburg
- Reisepreisabsicherung/ Insolvenzversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung im Krankheitsfall mit 20 % Selbstbehalt an den Stornokosten

**Preis je Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag**

**630,00 €
130,00 €**

Reisenummer:

61900

Vorläufiger Anmeldeschluss:

15.03.2021

Anmeldung/Information:

aktuelles forum Volkshochschule
Vagedesstraße 2, 48683 Ahaus
Telefon: 02561 - 9537-0
www.vhs-aktuellesforum.de

**Veranstalter:**

Hoge-Reisen, Wüllener Str. 32, 48683 Ahaus,
Telefon: 02561 - 95460, info@hoge-reisen.de

Es gelten die AGBs von Hoge-Reisen, die auf der Website einsehbar sind. www.hoge-reisen.de

